

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

206 (4.9.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalendar mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen- und Realtheil H. Minderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Badische Chronik.

... Aus dem Amt Karlsruhe, 2. Sept. Gestern fand in Eggenstein die staatliche Prämierung von Rindvieh aus dem Amtsbezirk Karlsruhe statt. Die Vertheilung an derselben war eine sehr rege. Das vorgeführte Material sowohl der Karren als auch der Kühe und Kalbinnen kann als ein gutes bezeichnet werden, insbesondere fand das erste allgemeine Anerkennung. Preise wurden zuerkannt für Karren den Gemeinden Biedelsheim, Eggenstein, Darlanben, Hochstetten, Anleingen und Späz je 75 Mark. Die Gemeinde Hühheim erhielt für ihren bereits im vorigen Jahre mit 75 Mark prämierten und dieses Jahre wieder vorgeführten Karren eine Zuschlagsprämie von 25 Mark. Für Kühe erhielten Prämien Friedrich Geiß I., Ferdinand Friedrich Bergdolt, Wilhelm Ludwig Knobloch, Theodor Roth, sämtlich von Hühheim, Gust. Feitz, Schmid von Biedelsheim, Heinrich Gruber und Leopold Wolf, beide von Späz, je 30 Mark. Prämiiert wurden die Kalbin des Ludwig Geiß von Hühheim mit 40 Mark und die des Joh. Kon. Möhler von Späz, Ludwig Müller von Biedelsheim und Jul. Buecker von Biedelsheim mit je 30 Mark. ...

Stiftungsrechner Leonhard Schmitt. Der Verstorbene war vom 16. März 1875 bis zum 9. August 1887 Mitglied des Stadtraths und gab während dieser Zeit einige Jahre hindurch das Heidelberger Adreßbuch heraus. Vom Jahre 1882 bis zum Jahre 1887 war er als Redner an der städtischen Sparkasse und vom 15. Juni 1887 ab als städt. Stiftungsschreiber thätig. ...

Uminger in Stodach nach Karlsruhe, Expeditionsassistent Arthur Topp in Mannheim nach Triberg, Expeditionsassistent Eduard Götten in Thalingen nach Basel, Expeditionsassistent Fritz Berberich in Denslingen nach Niesel, Expeditionsassistent Gustav Platz in Eingen nach Freiburg, Expeditionsassistent Lothar Biehl in Mannheim nach Lauda, Expeditionsassistent Franz Sturm in Bad. Mheinfelden nach Karlsruhe, Bureauassistent Karl Burger in Neustadt i. Schw. nach Karlsruhe, Stationsmeister Franz Kleintopf in Basel nach Breiten, Stationsmeister Thomas Stahl in Mannheim nach Eberbach, Stationsmeister Friedrich Höcker in Breiten nach Mannheim, Stationsmeister August Walter in Mannheim nach Basel, Lokomotivführer Karl Schneider in Billingen nach Karlsruhe, Referendär Peter Arnold in Mannheim nach Lauda, Referendär Jakob König in Mannheim nach Offenburg, Oberhaffner Daniel Bauer in Billingen nach Karlsruhe, Oberhaffner Wilhelm Köhler in Billingen nach Karlsruhe, Oberhaffner Lorenz Höllein in Mannheim nach Karlsruhe, Oberhaffner Wilhelm Schort in Billingen nach Karlsruhe, Oberhaffner Paul Lüder in Offenburg nach Billingen, Oberhaffner Josef Braunstein in Offenburg nach Billingen, Oberhaffner Josef Uhl in Offenburg nach Billingen.

Aus den Nachbarländern.

... (Kaiserlautern, 2. Sept. Im Anschluß an die gestrige erste Sitzung des Gewerbevereins am 2. Sept. versammelten sich die Teilnehmer gegen 8 Uhr Nachmittags in verschiedenen Lokalen der Stadt, um eine Reihe industrieller Werke in Augenschein zu nehmen und sich dabei von dem hohen Stande und der Leistungsfähigkeit unserer heimischen Industrie zu überzeugen. Die erste Gruppe besichtigte die Webfabrik von W. Edel und die Nähnähmaschinenfabrik von G. W. Pfaff, während die zweite Gruppe der Kammargrüppchen und der Bierbrauerei G. Jernisch einen Besuch abstattete.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. September. Bauernregel für September. September hell und klar — Ist gut für's nächste Jahr. — Warme Nächte bringen Herrenwein, bei kühlen Nächten wird er sauer sein. — Am Septemberregen ist dem Bauer gelegen. — Gewitter im September deuten auf Schnee im Dezember. — Donner's oft im September, giebt's viel Schnee im Dezember. — Bitter's im September noch, liegt im März der Schnee noch hoch. — Ist Regidi (1.) ein heller Tag, ist die schönen Herbst anfang. — Ist am ersten September hübsch rein, wird's den ganzen Monat sein. — Septemberregen kommt Saaten und Reben gelegen. — Wie an St. Michaelis, vier Wochen das Wetter bleiben muß. — Ist der Herbst sehr schön, muß man im Winter lange im Felde gehn. — Wie sich Wetter um Maria Geburt (8.) thut verhalten, so soll sich weiter vier Wochen gestalten. — Matthei-Wetter hell und klar macht ein gutes Weinjahr, wenn Matthei weint statt lacht, er statt Wein dann Efig macht. — Zu viel Reif und Schnee vor Michaelis, so viel dann nach Walpurgis. — Zu Michaelis Wind von Nord und Ost, bedeutet starken Winterfroft. — Viel Eichel im September, viel Schnee im Dezember. — September's reif zur Vollmondszeit, ist Sturm und Kälte nicht mehr weit. — Ist das Laub fest an Zweigen und Ästen, kommt der Winter mit starken Frösten. ...

Personalnachrichten.

Aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatsbahnen. Verleht wurden: Stationsverwalter Rudolf Meyer in Neustadt i. Schw. unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Karlsruhe, Betriebsassistent Alfred Sena in Freiburg unter Ernennung zum Stationsverwalter nach Neustadt i. Schw., Obertelegraphist Jakob Burgbacher in Konstanz nach Baden, Obertelegraphist Engelhard Lafer in Baden nach Konstanz, Expeditionsassistent Karl Krüger in Markdorf nach Singen, Expeditionsassistent Friedrich Hof in Neckargemünd nach Neuchâtel, Expeditionsassistent Karl Schenkel in Kirchheim b. S. nach Heidelberg, Expeditionsassistent Friedrich Stephan in Millheim nach Immeningen, Expeditionsassistent Eugen Mäurer in Immeningen nach Basel, Expeditionsassistent Otto ...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 3. Sept. Im Großherzoglichen Hoftheater fand gestern unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Lorenz Konrad Kreuzer's volkstümliche Oper „Das Nachtlager in Granada“ eine außerordentlich stimmungsvolle Wiederholung. ...

ersten Tage ist deutlich zu erleben, daß die Mitglieder des Kriegsgerichts, unter denen sich die aus dem Dreifusprozeß bekannten Majore D'Armescheville und Carriere befinden, darauf ausgehen, Boßin schuldig zu befinden und von neuem zu verurtheilen. ...

Des Procurators der Republik in Cherbourg, der die Unterjuchung führen ließ und bewirkte, daß Boßin aus Guyana heimkehren durfte. Die Wunden an den Beinen, die Boßin erlitten und die von den Fesseln herrühren, machten einen tiefen Eindruck auf das Publikum, wenn auch nicht auf die Richter. ...

Vermisches.

L. Berlin, 3. Sept. (Tel.) Die Stadt Berlin wird ihre Niefelfelder von jetzt an selbst bewirthschaften. ...

Der Fall „Boßin“.

Paris, 2. Sept. Der ehemalige Marineinfanterist Jean Boßin, der vor zehn Jahren als Mörder einer Aneidwirthin Adam zum Tode verurtheilt, dann zu lebenslänglicher Zwangsarbeit nach Guyana geschickt wurde und von dort aus erlangte, daß der Kassationshof das Urtheil der militärischen Richter umstieß, steht gegenwärtig vor dem Kriegsgericht in Le Mans, das den Prozeß von 1892 zu revidieren hat. ...

Telegramme der „Bad. Presse“.

L. Berlin, 3. Sept. Am Geburtstage der Kaiserin, am 22. Oktober, wird das internationale Centralbureau zur Bekämpfung der Tuberkulose hier selbst zu seiner ersten Tagung zusammentreten. Es wird sich zunächst darum handeln, die internationale Bekämpfung in feste Bahnen zu leiten. In dem Bureau, das sich aus 120 Mitgliedern zusammensetzt, sind alle Kulturländer vertreten.

— Wien, 3. Sept. Die russische Kaiserin, „Standart“, welche gestern hier eingelaufen war, hat heute Morgen durch den Kaiser Wilhelm-Kanal die Reise fortgesetzt.

— Köln, 2. Sept. Zur Kölner Erzbischofswahl schreibt die „Köln. Ztg.“: In verschiedenen Blättern sind in der letzten Zeit hohe Geistliche namhaft gemacht worden, die vom Kölner Domkapitel auf die Vorschlagsliste für die Erzbischofswahl gebracht worden sind. Es befinden sich darunter: Bischof Hubert von Osnabrück, Weihbischof Dr. Fischer-Köln, Generalvikar Dr. Krenshaw-Köln, Domkapitular Müller-Köln, Professor Ester-Wonn, Pfarrer Strickel-M.-Glabach, Domkapitular Gessers-Köln und Bischof Schneider-Paderborn. Unseres Wissens ist auch diese reichhaltige Liste noch nicht vollständig; zu ihrer Ergänzung dürfte man noch die Namen des Bischofs von Metz, Benzler, des ehemaligen Abtes von Maria Laach) des Domkapitulars Schnitzgen-Köln und des Erzbischofs Dr. Köber von Freiburg hinzufügen.

— Lissabon, 3. Sept. Kaiser Franz Josef ist gestern Nachmittag hier eingetroffen und wurde von der Bevölkerung kühnlich begrüßt. Später unternahm der Kaiser eine Rundfahrt durch den Hafen. Am Abend fand auf der Yacht „Miramar“ ein Diner statt, zu dem die Spitzen der Behörden eingeladen waren.

— Madrid, 3. Sept. Die Antwort des Vatikans in der Kontratsfrage theilt die Abschaffung von zwei Bistümern in Spanien mit.

— Madrid, 2. Sept. Die Regierung theilt mit, daß Frankreich die Kreuzer „Dupuy de Lôme“ und „Cassini“ nach Bilbao zur Begrenzung des Küstenschutzes entsendet. Die letzten Höflichkeitsschreiben Frankreichs werden allgemein kommentiert. Man mutmaßt, daß eine Allianz vorbereitet wird.

— London, 2. Sept. Aus Anlaß der Anwesenheit des kanadischen Premierministers Laurier fand hier selbst ein großes Diner statt, an welchem zahlreiche hohe politische Persönlichkeiten theilnahmen. Der Progressivführer Ribot hielt eine längere mit großem Beifall aufgenommene Rede. Laurier antwortete, indem er seine Sympathie für Frankreich zum Ausdruck brachte.

— Paris, 3. Sept. Der Schriftsteller Masson Forester führte beim preussischen Gesandten in München Klage wegen einer seiner Gattin seitens eines deutschen Beamten geblüht widerfahrenen Ehrenkränkung.

— Paris, 3. Sept. Die sozialistische Jugend kündigt eine große revolutionäre Kundgebung für den 21. September, den 100. Jahrestag der Gründung der Republik an.

— Toulon, 3. Sept. General Brugere gab den ausländischen Offizieren und den französischen Generalen aus Anlaß der großen Manöver ein Bankett, an dem auch der Prinz von Asturien theilnahm. Der General trank auf die Souveräne und Staatsoberhäupter, der Prinz von Asturien dankte im Namen der fremden Offiziere für die ihnen bereitete Aufnahme und trank auf Präsident Loubet und die tapfere französische Armee, deren Manöver beizumohnen er sich zur Ehre rechne. Als die fremden Offiziere sich auf dem Ballon zeigten, wurden sie von der unten verammelten Volksmenge lebhaft begrüßt.

— Clermont-Ferrand, 3. Sept. Ein anarchistischer Reservist des 92. Infanterie-Regiment weigerte sich gestern, die Regimentsfahne zu salutieren. Der Mann wurde darauf sofort verhaftet.

— Haag, 3. Sept. Der hier aus dem Auslande zurückgekehrte Ministerpräsident Kuypers erklärte abermals auf das Bestimmteste die Gerüchte von einem angeblichen Anschluß Hollands an den Dreibund und Abtretung einer Kolonisation an Deutschland für falsch. Seine Unterredungen mit den amtlichen Stellen in Wien, Berlin und Rom hätten ausschließlich wirtschaftlichen Fragen gegolten, insbesondere der projektirten Post-Union zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien.

L. London, 3. Sept. Wie wir erfahren, wurde während des Aufenthaltes des Schahs von Persien in Warschau eine Vereinbarung wegen einer persönlichen Anleihe im Betrage von 5 Millionen Pfund Sterling, die der Schah von der russischen Regierung erhalten soll, getroffen. Die näheren Bedingungen des Anleihe-Abkommens sind unbekannt. Es war beabsichtigt, die ganze Angelegenheit geheim zu halten, um nicht das Mißtrauen Großbritannien bezüglich der russischen Absichten auf Indien und den persischen Golf zu wecken.

— Konstantinopel, 2. Sept. Kontreadmiral Falumbo ist mit dem italienischen Geschwader hier eingetroffen.

— Konstantinopel, 2. Sept. Der Sultan empfing den italienischen Kontreadmiral Falumbo in Audienz und verlieh ihm den Ordensmanieren mit Brillanten.

— Tanger, 2. Sept. Reuter meldet aus Maquinez: Die Berberstämme griffen die Stadt Maquinez an, erbeuteten das Marktvieh und

— Bern, 2. Sept. Am Berg Les Plans bei Berg (Kanton Waadt) ist der 25jährige Tourist Edward Massard beim Geländewandern abgestürzt. Man fand ihn als Leiche. (H. 3.)

— Barcelona, 3. Sept. (Tel.) In Denia sind sämtliche Anslader in den Ausstand getreten. Die Schiffe können daher den Hafen nicht verlassen.

— Dijon, 3. Sept. (Tel.) Unter dem Verdacht, vor kurzem eine Schiene des Bahngeländes aufgerissen zu haben, um den Expresszug Paris-Pontarlier zur Entgleisung zu bringen, wurden 5 Strohalbe, darunter ein Anarchist namens Monod und ein gewisser Corajini, sowie dessen Frau verhaftet. Monod wurde jedoch am Abend wieder freigelassen.

L. Kalkutta, 2. Sept. (Tel.) Der reiche Indier Latta Boman, ein dielscher Millionär, hat einen Plan zur Ausbeutung der riesigen Erzlager in den mittelindischen Provinzen aufgestellt. Die indische Regierung unterstützt sein Vorhaben. Von der Durchführung des Unternehmens, welcher man überall in Indien mit Spannung entgegen sieht, erwartet man in Anbetracht der billigen Arbeitskräfte eine derartige Produktion, daß Indien den gesammten Stahlbedarf der ganzen Welt decken könnte.

Die serbenfeindlichen Unruhen in Agram.

— Budapest, 2. Sept. Weitere Nachrichten aus Agram lassen die Ausschreitungen in der gestrigen Schredensnacht förmlich als eine revolutionäre Erhebung erscheinen. Infolge der Unzulänglichkeit der Polizei und des Militärs, das nur zwei Bataillone zur Verfügung hatte, weil die gesammte Agramer Garnison auf dem Manöverfeld war, führten sich die Demonstranten als Herren der Situation und demotirten und plünderten nach Herzenslust. Kaum ein einziges serbisches Kaufmannsgeheimniß blieb verschont. Alle größeren Geschäfte, besonders in den Hauptstraßen, wurden geplündert. Da alle Gasflammen abgesperrt waren, zogen die Demonstranten mit Fackelbeleuchtung von einem Geschäft zum andern. Wo sich ein Polizist zeigte, wurde er von der Menge mißhandelt und als sich die Polizisten vor der Uebermacht in mehrere

konnten nur dadurch abgehalten werden, in der Stadt selbst Reute zu machen, daß der Gouverneur sie zu beschwichtigen versah. Das Judenviertel ist geschlossen und mit Barricaden versehen. Die Bewohner sind in großer Angst um ihr Leben. Die äußere Umwallung ist vom Feinde besetzt. In den Eingeborenenvierteln geht das Gerücht, die Bewegung sei zu Gunsten des Bruders des Sultans, Mahamed, erfolgt.

— Newyork, 2. Sept. Größte Sensation erregt in Amerika ein Vorkommniß anlässlich der kombinierten Flotten- und Landmanöver. Der kommandierende Admiral unterbrach nämlich die Flottenbewegungen, als eben ein Angriff auf die Newyorker Forts vorbereitet worden war, um die Herzogin von Marlborough zum Frühstück zu empfangen. Sämtliche Kapitäne protestirten höflich aber entschieden gegen diese Verhöhnung des Dienstes gerade im entscheidenden Augenblick, aber der Admiral bestand auf seiner Verfügung, und die Herzogin (eine geborene Vanderbilt) traf mit einer Millionärs-Gesellschaft zum Frühstück ein, während der Angriff unterließ. Alle Kapitäne waren geladen, keiner erschien. Unter den Gästen des Admirals befand sich der assistirende Sekretär des Kriegsamtes. Es ist bereits eine Interpellation im Kongress angekündigt worden.

Während der Land- und Seemanöver explodirte heute ein Geschöß, wobei ein Soldat getödtet und mehrere schwer verwundet wurden.

— Worcester (Massachusetts, Nordamerika), 3. Sept. Präsident Roosevelt hielt hier eine Rede über die Trunksucht, in der er die Zuhörer ersuchte, die völlige Thorheit des Mannes sich zu vergegenwärtigen, der auf der Vernichtung der Trunksucht bestehen würde, ohne eine Idee zu haben, was er thätlich machen wolle. Er selbst würde mit einem solchen Manne zusammen arbeiten, wenn er auf der Vernichtung des Lebens in den Trunksucht bestände. Inwiefern würde er diesem Manne seine Unterstützung nicht bieten wollen, wenn dieser die Trunksucht auf eine Weise beseitigen wolle, die die Wohlfahrt des Landes vernichten würde. Ein Mann, der die Vernichtung der Trunksucht mit Maßregeln empfehlen würde, der die Industrie des Landes lahm legen würde, wäre im besten Falle ein Charlatan; im schlimmsten Falle ein Feind der Republik. Roosevelt gab zum Schluß der Hoffnung Ausdruck, daß in der Trunksucht Angelegenheit Seitens der nationalen Gesetzgebung etwas geschehen könne.

— Montreal, 2. Sept. Der Premierminister und Kolonialsekretär der Kolonie Newfoundland Sir Robert Bont plant die Errichtung einer Schnellbahnlinie von St. Johns, dem Haupthafen Newfoundland, nach dem irdischen Hafen Galtway.

— Rio de Janeiro, 3. Sept. Der Finanzminister Muritiba hat sein Amt niedergelegt, um für die Senatswahlen im März kandidiren zu können. Der Minister des Innern übernimmt für die Dauer der jetzigen Präsidentschaft auch das Portefeuille der Finanzen.

Die Posener Kaiseritage.

— Posen, 3. Sept. Um 7 Uhr 45 Minuten Vormittags begab sich der Kaiser an der Spitze der Fahnenkompagnie, gefolgt vom Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf, auf das Paradeplatz bei Larcica, mit ihm zu Pferde der Kronprinz. Um 8 Uhr 20 Min. folgte im Wagen Ihre Majestät die Kaiserin, eskortirt von einer Eskadron Jäger zu Pferde, ebenso die hier eingetroffenen Prinzen. Bei Euarfeld hatten die Kriegervereine der Provinz Posen Aufstellung genommen. Das Wetter ist prächtig.

— Posen, 3. Sept. Die Majestäten trafen kurz vor 9 Uhr auf dem Paradeplatz bei Larcica ein. Der Kaiser tritt mit den Fahnen vor die Front der Parade, wo General von Stälpnagel den Frontpakt meldete. Der Kaiser übergab sodann mit einer Ansprache den Obersten der Regimente die neuen Fahnen. Ausbann ritten das Kaiserpaar, der Kronprinz, Prinz Albrecht von Preußen, Prinz Friedrich Leopold von Preußen, Prinz Ludwig von Bayern, Herzog Ernst Günther und der Gouverneur von Warschau die Fronten ab. Es fand zweimaliger Vorbeimarsch statt. Der Kaiser führte beide Male sein 7. Königs-Grenadier-Regiment, Prinz Ludwig von Bayern sein 47. Regiment vor. Zum Schluß war die Staubentwicklung ziemlich stark. Die Kaiserin tritt, bevor sie in die Stadt zurückkehrte, die Front der Kriegervereine, der Kaiser die der Todtenopf-Brigade ab. Die polizeilichen Anordnungen betreffend den Verkehr waren musterhaft.

— Posen, 3. Sept. In militärischer Hinsicht war die heutige Truppenparade vor dem Kaiser insofern bemerkenswert, als auch die seit 1897 bestehenden neuen Regimente diesmal in Aufstellung von drei Bataillonen erschienen und ferner dem Armeekorps eine Maschinengewehr-Abtheilung zugetheilt war.

Die Parade befehligte der kommandirende General von Stälpnagel, neben welchem der Chef des Generalstabes des 5. Armeekorps, von Kurowski, hielt. Der Kaiser überreichte den Regimentern im Ganzen 21 neue Feldzeichen, die vorige Woche in Gegenwart des Königs von Italien in Berlin geweiht worden waren. Als bei dem zweimaligen Vorbeimarsch das Grenadier-Regiment (Kaiser Wilhelm I.) Nr. 7 herankam, zog der Kaiser den Degen, setzte sich an die Spitze des Regiments und führte dasselbe unter tausendfachen Hochrufen der Menge der Kaiserin vor. Die Haltung der Regimente war durchweg tadellos.

— Posen, 3. Sept. Nach der heute Morgen stattgefundenen Parade des 5. Armeekorps und der Kavallerie-Division B kehrte das Kaiserpaar, von der Bewölkung jubelnd begrüßt, nach der Stadt zurück, die Kaiserin zu Wagen mit Eskorte, der Kaiser wiederum an der Spitze der Fahnen-Kompagnie. Schulen und Ver-

kauffhäuser retteten, führten ihnen die Menge nach und demotirte drei der größten Kaffeehäuser vollständig. Die Menge zog auch vor das Palais des Obergespanns, der ebenfalls ein Serbe ist, wurde aber durch Schiffe, die von den Anwohnern abgegeben wurden, vertrieben. Weit über 100 Personen sind verwundet und der größte Theil der Polizeimannschaft ist dienstuntauglich. Der Bürgermeister Rosinski wird demissioniren, weil er nicht verhindert hat, daß in der Sitzung des Gemeinderathes von mehreren Mitgliedern förmlich zur Fortsetzung der Demonstrationen gereizt wurde. (H. 3.)

— Budapest, 3. Sept. (Tel.) Die Ausschreitungen in Agram dauerten trotz des über die Stadt verhängten strengen Belagerungszustandes die ganze Nacht an. Die Plünderung der serbischen Geschäfte wird fortgesetzt. Bevorzugt erregt es, daß die meisten Ergebenen bewaffnet sind. Das Militär hat den Auftrag, nur im äußersten Moment von der Schußwaffe Gebrauch zu machen. Im Laufe der Nacht erfolgten zahlreiche Verhaftungen.

Aus der Provinz meldet man gleichfalls weitere blutige Exzesse gegen die Serben. (H. 3.)

— Agram, 3. Sept. Die Berichterstatter mußten Nachts 12 Uhr ihre Thätigkeit einstellen, weil das Postiren der Straßen lebensgefährlich wurde. Der Polizeichef, der Bürgermeister und der gesammte Gemeinderath werden voraussichtlich demissioniren müssen. Die Serben verlassen scharenweise die Stadt. Man glaubt, daß die Regierung den Belagerungszustand über ganz Kroatien verhängen wird.

M. Agram, 3. Sept. (Tel.) Die serbenfeindlichen Ausschreitungen nehmen trotz der Verstärkung der militärischen Besatzung in überaus bedrohlicher Weise zu. Das Militär mußte in der vergangenen Nacht mehrfach mit dem Bajonett vorgehen, wobei 30 Personen schwer verletzt wurden. Aus der Umgehung ist der Zugang ein kolossal. Allen Zeitungen wurde das Erscheinen untersagt. (H. 3.)

— Agram, 3. Sept. (Tel.) Nach Mitternacht plünderte eine Anzahl kroatischer Krieger die serbischen Kaufläden und zündeten die Einrichtungen an. Heute früh wurde Hauptmann Witto, der bekanntlich auf die Exzessanten geschossen hatte und des-

eine bildeten Spalier. Kurz nach 1/2 Uhr traf der Kaiser vor dem Generalkommando ein.

— Berlin, 3. Sept. Das „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht eine kaiserliche Ordre an das Kriegsministerium datirt Posen, den 2. September, lautet: „Auf den mir gehaltenen Vortrag bestimme ich, die Stadtmurwallung von Posen auf dem linken Wartheufer einschließlich des Forts Gale aufzulassen. Das Kriegsministerium hat hiermit das Weisung zu veranlassen.“

Die Kaiserin von Rußland.

— Paris, 3. Sept. Dem hiesigen „New-York Herald“ von aus Petersburg telegraphirt, daß die Nachricht von einer bevorstehenden Niederkunft der Kaiserin Alexandra eine irrige war. Die Aerzte hätten in einer gestern abgehaltenen Beratung erklärt, daß es sich in diesem Falle um eine durch verschiedene Symptome herborgerufene Selbsttötung gehandelt habe. Ein Mittheilung hierüber sei gestern anlässlich einer zu Ehren des diplomatischen Korps veranstalteten Galavorstellung verlautbart worden. Die Kaiserin werde sich demnach nach Moskau zu ihren Schwiegern, der Großfürstin Sergius, begeben.

— Petersburg, 3. Sept. Der „Regierungsanzeiger“ meldet, daß in den letzten Monaten zeigte sich im Zustande der Kaiserin Veränderungen, welche eine Schwangerschaft vermuthen ließen. Beendete diese infolge Abweichung von dem Normalverlauf der Schwangerschaft in einen Abort, der ohne Komplikationen stattfand, normaler Temperatur und Puls.

Vom Kriegsschauplatz der Congregationen.

— Paris, 3. Sept. Der Unterrichtsminister hatte gestern eine längere Konferenz mit dem Procurator der Republik in Vertretung des Minister hat das Studium der Aften betreffend den Widerstand gegen die Schließung der geistlichen Schulen in Roumanien und Belgien beendet. Gestern wurde ein weiterer Entwurf gegen eine Diensttagd erlassen, die eines thätlichen Angriffs gegen einen Regierungsvertreter beschuldigt wird.

— Paris, 3. Sept. In dem übermorgen vor dem Kriegsgericht von Nantes stattfindenden Prozesse gegen den der Gehorsamsverweigerung angeklagten Oberleutnant de St. Remy wird der Regierungsmißthat, wie er „Gaulois“ mittheilt, die Strafe der Absetzung beantragt.

— Paris, 3. Sept. Der „Figaro“ meldet, der Erzbischof von Reims, Kardinal Langenier, der einen französischen Pilgerzug nach Rom geleiten sollte, habe im letzten Augenblick abgejagt.

England und Transvaal.

— London, 3. Sept. Die Blätter wollen wissen, daß die Ausgaben des Kriegsdepartements seit dem Frieden schlüssig ebenso bedeutend sind wie während des Krieges.

M. London, 3. Sept. Die Burenverweigerung, wie nachträglich hier bekannt wird, bei ihrer Ueberfahrt von Südafrika, hat Gespräche mit ihren Mitreisenden auf der „Saron“ die Anzahl der bewaffneten Eingeborenen, welche die Ablieferung der Waffen verweigern auf 60 000 Mann fest. Ueberhaupt mehrte sich in einer Meldung der Zyt. 3. die Ansicht, daß das Regieren in Südafrika noch unendlich schwieriger ist als das Kriegsführen. Demselben Blatte zufolge ist die anfangs vorherrschende günstige Stimmung für die Burenführer in englischen Regierungskreisen in das Gegenteil umgeschlagen, nachdem sie anfänglich der bewilligten 3 Millionen, nunmehr 6 Millionen Pfund um die Einsetzung einer Selbstverwaltung mit aller Entschiedenheit zu erreichen suchen.

M. London, 3. Sept. Wie die „Morning Post“ aus Pretoria berichtet, wurde im „Amte für Eingeborenen-Angelegenheiten“ am Montag eine Versammlung der Hauptlinge abgehalten, an welcher 400 der selben theilnahmen. Der Aufruf zur Ablieferung aller Waffen und Munition wurde ihnen erläutert. Sie nahmen die Erklärung willig an und man hofft jetzt, daß diese Angelegenheit keine Schwierigkeiten mehr verursachen werde. Hierüber sind indessen Zweifel zulässig. (H. 3.)

Handel und Verkehr.

— Mannheim, 3. Sept. Nach der Neuen Bad. Landeszeitung schließt die Schnellpressfabrik A. Hamm, Akt.-Ges., Heidelberg, nach Aufhebung von den aus der vorjährigen Aktienzusammenlegung verbliebenen 104 000 Mark mit einem Verlust von 269 000 Mark bei nur 400 000 Mark reduziertem Aktienkapital. Demselben Blatt zufolge beantragt der Aufsichtsrath der Süddeutschen Draht-Industrie, Akt. Ges., Mannheim-Waldhof eine Dividende von 4 Proz. (8 Proz. i. V.)

Wasserstand des Rheins.

Mann, 3. Sept. Morgens 6 Uhr 4,20 m, gef. 0,03 m. Hehl, 3. Sept. Morgens 6 Uhr 2,84 m, Bef. Badschut, 2. Sept. Morgens 7 Uhr 2,83 m, Bef.

halb gestern vor der Wuth der Menge hatte flüchten müssen, bei seiner Rückkehr nach Hause aus seiner Wohnung über die Treppe geschleift und trotz seiner Bitten fürchterlich mißhandelt, so daß er schwer verletzt ins Spital gebracht werden mußte. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen, darunter mehrere plündernde Weiber sowie mehrere kroatische Journalisten, die die Menge anführten. Gegen Mittag war Militär eingetroffen, das auf allen Gassen aufmarschirte.

Der Sturm an der Kapküste.

— Port Elisabeth, 3. Sept. (Tel.) Von dem bei dem Orkan untergegangenen deutschen Schiffe „Nautilus“ wurden 8 Mann gerettet, von dem „Coriolan“ ertranken 2 Mann, die übrigen wurden gerettet.

— London, 3. Sept. (Tel.) Der „Central News“ wird von Kapstadt gemeldet: Der Dampfer „Scott“ kam heute Morgen von Port Elisabeth nach furchtbarer Fahrt hier an. 25 farbige Deppassagiere geriethen während des Orkans in Panik und mußten unter Deck getrieben und streng bewacht werden. (H. 3.)

— Newyork, 3. Sept. (Tel.) Aus Martinique wird weiter berichtet: Der Gouverneur verfügte die Mannschaften aller nördlichen Bezirke. Die Temperatur an der ganzen Insel ist unerträglich heiß. Das Meer sprang während der Eruption in Fort de France 40 Fuß weiter vor als je zuvor. (H. 3.)

— Vasse-Terre (Guadeloupe), 3. Sept. (Tel.) Nach Meldungen von Polizisten auf Martinique sind bei den letzten Ausbrüchen des Mont Pelee daselbst 1060 Menschen umgekommen und 1500 verletzt worden.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing various financial instruments, banks, and their corresponding rates and prices. Includes entries for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations.

Stuhl-Lieferung.

Für den Schulhaus-Neubau in der Nebenstraße sind 232 Stühle für die Handarbeitsstühle und 48 Stühle für den Zeichenaal zu liefern.

Fohlen- u. Pferde-Markt in Rastatt.

Der diesjährige Fohlenmarkt findet Dienstag den 16. September auf dem hinteren Schloßplatz statt, verbunden mit einer Verloosung.

von 20 Fohlen, welche auf dem Marke selbst angekauft werden, im Werte von 5200 M. und 100 landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und anderen Gegenständen im Werte von 1150 M.

Bekanntmachung.

Zu der Gemeinde Buchen ist die Stelle des Rathschreibers neu zu besetzen. Geeignete Bewerber, die in allen in der Gemeindeverwaltung und neuen Grundbuchführung vorkommenden Geschäften bewandert sind, wollen sich unter Angabe ihres Alters, ihrer bisherigen Beschäftigung und Vorlage von Zeugnissen bei dem Gemeindevorstande melden.

Verloosung

von 20 Fohlen, welche auf dem Marke selbst angekauft werden, im Werte von 5200 M. und 100 landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und anderen Gegenständen im Werte von 1150 M.

Die Ziehung findet am gleichen Tage Nachmittags 4 Uhr im Rathhause statt. Für Fohlen werden dem Gewinner 80% des Kaufpreises garantiert.

Bade

im 9342* Friedrichsbade! Für 30 Pfg. ein hygienisch unerreicht dastehendes Wannensbad.

Süßes Apfelmot,

prima Qualität, empfiehlt fortwährend bei täglich frischer Kelterung 10727.8.1 Carl Frantzmann, Apfelweinkelerei, Durlach.

Eingestampfte Trauben

(zur Weinbereitung) aus Italien, Griechenland, Spanien, Tirol, Frankreich, offerirt unter Garantie für prima Waare billigst 10525.4.3 Max Homburger Abtheilung: Trauben-Import Karlsruhe i. B.

Zeitungssträgerin

für kleinere Tour in der Weistadt gesucht. Expedition der „Badischen Presse“.

Solide Loosverkäufer für Karlsruhe und Umgebung. Abzugeben gegen Abgabe in ganz Deutschland genehmigte Loose. Off. zu richten an T. 674 an Heiner Eisler, Berlin SW. 19.

Verleih-Institut eleganter Maßfräse u. Gehräde. J. Metzler, Schneidermeister, Kaiserstraße 187, beim Marktplatz. Wegen Todesfall verkaufe sofort u. Haus Hauptstr. 84, beste Geschäftslage, in Durlach. 10729.2.1 Fr. Büchele Ww. Damenrad. Ein fast noch neues Damenrad nebst Halbbrenner sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenplatz 9, 2. Stod. B15878a

Verkaufen hat sich ein Hund, Collie, weiß u. roth gezeichnet. Abzugeben gegen Belohn. Rheinh. Hauptstr. 147. B807 Anlauf wird gewahrt.

Ein stadtübiger, jüngerer Ausläufer zum Einmahlen von Reparaturarbeiten sofort gesucht. Mech. Schnell-Befohl-Anstalt, Markgrafenstraße 43. Dorthselbst ist auch ein kleinerer Küchenschub billig zu verkaufen od. gegen einen größeren umzutauschen; zahle darauf. B15847

Sub-Direction (mit Zutaflo) an einen in Versicherungsbereich bereits erprobten, fähigen Herrn, der sowohl in Organisation als auch in Acquisition erfolgreich thätig war, zu vergeben. Off. Offerten mit Angabe bisher. Thätigkeit sub Z. 677 durch Heiner Eisler in Berlin S. W. 19 erbeten. 4962a.2.1

Gewandte Verkäuferinnen finden im November und Dezember lohnende Beschäftigung bei F. Wilhelm Doering, 10716.4.1 Fähringerstr. 114.

Gastwirthschaft in Durlach an der Hauptstraße gelegen ist sofort zu verpachten oder in Japf zu verlegen. Station von 500 M. erforderlich. Offerten unter Nr. B15873 a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen-Gesuch. Zum Eintritt auf den 1. Oktober suchen wir für die Küche ein gebildetes, solides, kräftiges Mädchen zur Beihilfe, wo ihm die beste Gelegenheit geboten ist, die einfache und feine familiäre Behandlung zu erlernen. Hoher Lohn und familiäre Behandlung zugesichert. Näher. Amalienbad Durlach.

Bäckerei-Verkauf. Eine gut gehende Bäckerei in der Südstadt ist mit einer Anzahlung von 6-7000 Mark zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 65000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Adresse mit Nr. B15875 i. d. Exped. d. „Bad. Presse“ niederlegen. Zum 1. Okt. wird ein einf., kräft. Mädchen gesucht. Zu melden bis Nachmittags 4 Uhr Marienstr. 53, III.

Mädchen-Gesuch. Ein älteres, in Küch- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. B15859 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Bismarckstraße 47.

Stellung

erhalten ig. Leute nach 2monat. gründlicher Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter, Amtsekretair, Verwalter. Honorar mäßig. Bisher 650 Beamte verlangt. 4718a.4.3 Kube, born. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a. S.

Gesucht wird auf 1. Oktober ein williges, fleißiges Mädchen. Näheres Kirchstraße 85, 1. Stod. B15841

Kindermädchen

zu einjährig. Finde auf 1. Oktober gesucht. Für gutempfohlenes, beseres Mädchen angenehme, dauernde Stellung. B15855.2.1

Kochfräulein.

Auf 15. Sept. kann ein Fräulein unter günstigen Bedingungen das Kochen erlernen. 10722.2.1 Näher. Amalienbad Durlach.

Verkäuferin-Lehrstelle.

Tochter aus achtbarer Familie, in Handarbeiten nicht unerfahren, findet in seinem Geschäft Aufnahme. Off. Offerten unter Nr. B15845 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Schlosser-Lehrling

bei sofortiger Vergütung gesucht. Schützenstraße 25. B15877.2.1

Gebildeter Kaufmann

gef. Alters, in allen Bureauarbeiten erfahren, der franz. u. engl. Sprache mächtig, sucht sofort oder später Stellung unter bescheid. Ansprüchen. Off. mit B15843 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. B15843

Wer bessere Stellung sucht.

verl. die „Neue Vakanzannonnenpost“ zu Frankfurt a. M. 1572a*

Für strebsame Leute

haben zu vermieten mit Wohnung per 1. Oktober ds. Js. oder später. Offerten unter Nr. 10725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Manfardenwohnung.

Herrnstr. 58, Erd., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenweicher, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu ertrag. im 2. St. dal. B15857

Zu vermieten.

Zwei elegant möblirte, große Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit Centralheizung sind in schönster Lage der Stadt auf 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 144, im 4. Obergesch., rechts (Eingang Karlsruferstr.).

Ein Wohn- u. Schlafzimmer.

partiere, separat. Eingang, sofort zu vermieten. Näheres Rippurkerstraße 20, Vorderb., dalt. B15851.2.1

Ein großes unmöblirtes Zimmer.

mit Küche, in der Altstadt zu vermieten gesucht. Off. Offerten unter Nr. B15860 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktienkapital Mark 6000000.— vollbezahlt.) [3814a.] Telegramm-Adresse: Amiralat London. Consols 94.00, Canadian Pacific 188.75, Atehon Ordinary 98.50, Union Ordinary 115.12, Rio Tinto 44.62, Barnato Consols 3.62, Chartered 3.31, East Rand Props. 8.87, East Rand Mining Estates 5.69, Geduld 8.00, Goldenhuis Estates 6.87, General Mining & Finance 3.44, Goldfields 8.53, Goerz & Co. 3.44, Johannesburg Investment 3.47, Matabele Sheba 0.50, Modderfontein 11.25, New Goch 4.06, Randfontein 3.37, Rand Mines 11.69, Van Ryn 3.44, De Beers 23.12, Jagersfontein 25.50, Associated 1.56, Associated Northern Blocks 8.59, Atlas 1.31, Cosmopolitan Props. 16/9, Great Boulder Props. 19/3, Great Boulder Perseverance 10.69, Great Fingall 7.69, Great Fingall Southern Blocks 0.44, Hannan's Brownhill 2.56, Horseshoes 9.00, Ivanhoes 7.62, Lake Views 2.62. Amerikaner weiter fest, Minen stetig. Auskunftsvertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Weiterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

Die Depression, welche seit einigen Tagen im Nordwesten Europas liegt, hat ihren Wirkungsbereich gegen das Binnenland herein ausgedehnt; im westlichen Mitteleuropa hat deshalb die Bewölkung zugenommen. Die östliche Hälfte befindet sich noch im Bereiche hohen Druckes, dessen Kern heute Westrußland bedeckt. Im größten Theile Deutschlands ist das Wetter noch heiter und sehr warm, doch wird voraussichtlich bewölkt und zur Gewitterbildung geeignetes Wetter eintreten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barom., Therm., Wind, Himmel. Data for 2. Sept. (Nacht 7-11, 751.1, 19.1, 82, D, heiter) and 3. Sept. (Morgs. 7-11, 750.7, 16.2, 83, D, heiter).

Höchste Temperatur am 2. Sept. 26.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14.0. Niederschlagsmenge am 2. Sept. 0.0 mm.

Witterung am Dienstag den 2. September 1902:

Hamburg und München ziemlich heiter; Swinemünde, Münster und Chemnitz heiter; Neufahrwasser (Danzig), Breslau und Metz meist trüb. Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. September, 7 Uhr Vorm. Triest wolkenlos 28°, Nizza Dunst 23°, Florenz bedeckt 19°, Rom wolkenlos 18°.

C. M. Neger Westeuropa sind im Laufe der nächsten Wochen ungefähr von den folgenden Daten an Regenfälle mit Gewittern zu erwarten: Vom 9. September an, vom 23. September an und vom 8. Oktober an.

Photographische Apparate.

Platten, Films, Papiere und sämtl. Zubehör. Anfertigung Photogr. Arbeiten, Entwickeln, Copieren u. s. w. F. A. Huber, Kaiserstr. 143 (nächst dem Marktplatz).

Elektrische Lohtanninbäder

Heissluft- und Dampfbäder mit kräftiger Massage. Friedrichsbad: Kaiserstrasse 136. 3607

Der Tag. Die heutige Nummer der illustrierten Zeitung „Der Tag“ bringt folgende Artikel: „Südafrikanische Entdeckungen“, „Die Lebensstrafe des Dalmanodes“, „Wie sieht es in Wirklichkeit mit dem Zolltarif?“, „Der polnische Kammerherr“, „Abredung“, „Ferienkarte in Jena“, „Sportliche Kuriositäten“, „Der Kampf der Frau.“ - Roman: „Das höchste Gut“ von Hedwig Alt. - Außerdem zahlreiche Illustrationen. In Karlsruhe ist „Der Tag“ durch die Exped. der „Bad. Presse“ zu beziehen. Preis monatlich M. 1.10 frei ins Haus gebracht.

Darmstädter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 8. Oktober. 1 Loos nur 1 Mark. (Ziehungsliste u. Porto 20 Pfg.) 1 eleg. Wagen, Zweifspanner in 2 Pferden und kompl. Beschir. i. B. v. M. 6000.— 1 Reispferd u. Sattel u. Zaum i. B. v. circa M. 2000.— 1 Stuhlwagen mit 1 Pferd u. Beschir. i. B. v. ca. M. 1700.— 17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von M. 10300.— 535 andere Gewinne im Gesamtw. 49490.4.1 werthe von M. 5000.— Generalvertrieb der Loose: L. F. Ohnacker, Darmstadt.

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten 3314a verhindert durch 8.6 Dr. Oetker's Salicyl à 10 S.

genügt für 10 Pfd. Früchte. Resepie gratis von den Firmen, welche führen Dr. Oetker's Salicyl.

Italien. Junge Damen finden in angesehener Familie Pension für 2. 150 monatlich. Gute Gelegenheit zum Erlernen, Hebung italienischer Sprache, eventuell Zeichnen, Malen, Englisch, Französisch, Russisch. Näheres unter Casella 39 Florenz. 4757a.2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Ein südafri. Engrosshaus (mit eigener Vertretung in Hamburg) sucht mit leistungsfähigen Talentsuchen-Fabrikanten billig. Genües, direkten Bezugs wegen, in Verbindung zu treten (prompte Zahlung in Deutschland). Nur Fabrikanten werden berücksichtigt. Off. Offerten vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel, unt. P. E. 1131. 2.1

Badischer Leibgrenadier-Berein
 unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
 Sonntag den 7. September 1902, Nachmittags 4 Uhr, bei günstigem Wetter:
Gartenfest
 mit Musik, Glücksspielen, Tanz u. s. w., im Café Nowack.
 Mit beginnender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens. — Von Abends 8 Uhr ab im unteren Saal, bei jeder Witterung: 10570.22
Geburtstagsfeier
 unseres hohen Protektors Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs; daran anschließend Abendunterhaltung mit Tanz.
 Der Vorstand.

Berein ehemaliger 114er
 Kaiser Friedrich III.



Freitag den 5. September, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal zum „goldenen Adler“ die
ordentl. Generalversammlung
 statt. Nach Erledigung der Tagesordnung:
Geburtstagsfeier Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs.
 Der Vorstand.

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902
3te Königsberger Geld-Lotterie
 150000 Geldgewinne:
250000
 Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.
100000

1 Präm. 75 000 = 75 000 M.
1 Gew. 25 000 = 25 000 „
1 „ 10 000 = 10 000 „
1 „ 5 000 = 5 000 „
1 „ 3 000 = 3 000 „
1 „ 2 000 = 2 000 „
2 „ 1 000 = 2 000 „
3 „ 500 = 1 500 „
4 „ 300 = 1 200 „
5 „ 200 = 1 000 „
40 „ 100 = 4 000 „
126 „ 50 = 6 300 „
397 „ 30 = 11 910 „
1000 „ 20 = 20 000 „
3000 „ 10 = 30 000 „
10418 „ 5 = 52 090 „

Loose 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nechnahme
Carl Heintze
 in Gotha
 und alle besseren Loosgeschäfte.
 Loose hier zu haben bei Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Alfred van Perlestein & Co., Kaiserstr. 112 E. Wegmann, Waldstrasse 49, und in der Expedition der „Bad. Presse“.

Möbel.
 Alle Sorten Holz- u. Metallmöbel, volltändige Betten, Spiegel, Stühle, Bilder, Klappstühle, Kinderwagen, Sportwagen u. s. w. kauft man gut und billig bei
Karl Epple, Tapezier,
 Kaiserstraße 37.
 NB. Man verlange Preisliste gratis und franco.
 Theilhaberschaft
 und Geschäftsverkauf vermittelt 71a
Dr. Luss, Mannheim.

Einladung.
 Anlässlich des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs findet am 9. Septbr., Mittags 1 Uhr, ein
Festessen der Bürgerschaft
 im Hotel Germania statt.
 Einzeichnungslisten liegen bei den Unterzeichneten auf.
 Professor **Dr. Goldschmit**, Lessingstraße 3a.
 Stadtrat **Homburger**, Schloßplatz 10.
 „ **Käppeler**, Waldstraße 47.
 „ **Ostertag**, Westendstraße 59.
 „ **Schlebach**, Südbendstraße 7.
 „ **Williard**, Soffienstraße 35.

Von der Reise zurück!
Jakob Blum, Dentist
 Kaiserstrasse 127. 10473.22

Grosse Frankfurter 4282a
Pferde-Lotterie. Ziehung am 24. September 1902.
 Bester Hauptgewinn:
Ein eleganter Viererzug.
 1 vollständige Equipage mit 4 Pferden nebst feiner Schirrunge.
 1 vollständige Equipage mit 2 Pferden. 5 vollständige Equipagen mit 1 Pferd. 6 schöne Racepferde. 4 Reitpferde. 29 Wagen- u. Arbeitspferde.
Nur 1 Mark 1 Loos, 11 Loose 10 Mark. Porto und Liste 25 Pfg. extra.
 Loose sind vom Secretariat des Landw. Vereins zu Frankfurt a. M. zu beziehen und in allen grösseren Lotterie-Geschäften zu haben.
 In Karlsruhe bei **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15.

P. Hirt, Karlsruhe, Ruppurrerstraße 36.
 Größtes Lager solider
Holz- u. Polster-Möbel
 in allen Stiparten und Preislagen.
 Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT, REMSCHEID.
 D.R.P.
 Zu haben in allen besseren Installationsgeschäften. Man verlange Cataloge gratis und franco.

Sie zweifeln?
 Die Zweifler mögen sich durch eigene Prüfung eines andern belehren lassen. Es bleibt Thatsache, dass die berühmte
TELL-CHOCOLADE
 äusserst zart, angenehm lieblich und doch voll im Cacao-Geschmack ist.
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
 Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pf. und 1,00 Mark.
 Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Siderosthen-Lubrose
 in allen Farben-Tuancen,
Beste Anstrichfarbe
 für
 Eisen, Holz, Cement, Beton,
 Mauerwerk, Facaden u.
 verhält jede Krostbildung, ist unempfindlich gegen Säuren, Feuchtigkeit u. s. w.
Beste Dauer- und Wetterfarbe.
 Alleinige Niederlage:
Carl Roth,
 Großherzoglicher Hoflieferant. 9981.44

CLICHE
 ZINKOGRAPHIE
 AUTOTYPIE-HOLZSCHNITTE UND GALVANOS-PHOTOLOGRAPHIEN
 PHOTOGRAPH. AUFNAHMEN- UND REPRODUKTIONEN JEDER ART LIEFERT DIE
 ZINKOGRAPH. ANSTALT
R. MAYER
 KARLSRUHE HIRSCHSTRASSE 63
 6796.52.13

Husser
 Darmstädter Schloßfreiheitsgeldloosen empfehle für nächste Ziehungen noch bad. Invaliden, Gengenbacher, Mastatter und Frankfurter à M. 1.—, Königsberger à M. 3.—, bei Wehr mit Rabatt. 10712.22

Carl Götz, Bantgeschäft Hebelstr. 11/15.

Dupertuis's Phosphat Nahrungsmittel
 ist das beste u. kräftigste Nahrungsmittel für Kinder u. Erwachsene
 Verlangen Sie Gratis-Probe. Erhältlich in Dosen von ca. 1/4 1/2 1 Pf. Inh. Mk. 1.— 1.80 3.— bei 4416a.64
Carl Roth, Herrenstr. A. van Venroy, Soffenstr. Theodor Wals, Kurvenstr. Carl Lüscher, Körnerstr. Max Helheinz, Wilhelmstr. Fritz Reis, Ruppurrerstr. Albert Bürsig, Durlacherallee. A. Kintz, Drog., Westendstr.
 Engros-Verkauf
Camill Weiss,
 Zuckerwarenfabrik, Karlsruhe.

Reelle Gelegenheit!
 Große, leistungsfähige, auswärtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
 liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, complete Betten,** sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Off. werden durch Vorlegung von Muttern erbeten und sind erbeten unter Nr. 3761a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Giner sagt es dem andern, daß Dr. W. Knecht's Magenbitter „Santia“ bei Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Stuhlträgheit u. s. w. vorzüglichste und nennenswerte Heilmittel ist. Preis M. 2.50 die Flasche. Wo keine Verkaufsstellen, durch die Fabrik Dr. W. Knecht & Co., Frankfurt a. M.

Kaffee-Abschlag nur in Holland!
 Holland-Compagnie für Java-Kaffee-Export
 Mantriichi Q 54 Holland versendet Postcollis von 10 Pfund echten, garantiert feinsten, frisch gebrannten **Holland Java-Kaffee** gegen Nachnahme von M. 9 vorzollt franco in's Haus. NB. In Deutschland ist der Ladungspreis für gleiche Qualität mindestens M. 1.40 per Pfund!

Patent-Bureau S. Hauser
 STRASSBURG I. E.
 Eisernmannsplatz 1. Telephon 1787.

Damentuch,
 reinwollen, moderne Farben, glänzende Appretur, nadelfertig befaßt, liefert billige, weiche Stoffe, Hermann Bewler, Sommerfeld (Bez. Fft. a. D.), Tuchverlagshaus, gegr. 1873. 4799a

Garantirt absolut ganz reines **Schweinefett.** empfiehlt zum jeweils billigsten Tagespreise **Emil Bindner** Freiburg i. Brg. Merianstrasse Ecke Weberstrasse

Krebse die größten u. besten der Welt, garantiert springlebende Anfr., 5 kg. Stord franco mit 80 Speisefischen 4.50 M. 60 Nierentr. 5.50 M. 40 Ungeheuer Solotr. 7.50 M. 4951a
N. Hornik, Odenberg, Schöllen.

Zuckerfranke trinkt nur echten **Gebirgs-Heidelbeerthee.** Bewährtes und feiner Billigkeit wegen Leben zugängliches Bestmittel gegen Diabetes. 4644a.55
 Vert. in Badeten u. Gebrauchs-Anst. à 1 M. Porto 20 Pf. (Nachn. 20 Pf. mehr) durch **Frau E. Schlette, Südburg.**

Wasche mit Dr. Thompson's Seifenpulver

Wasche mit Luhns

Durch Eintausch
 habe am Lager:
 1 Dogcart, herrschaftl., von Neuß Berlin gebaut,
 1 Landauer,
 beide Wagen fast neu; ferner gut erhalten:
 1 Herren-Faceton mit Verdeck,
 1 Jagdwagen,
 3 Pilschswagen, 4035a.6.3
 2 Coupé,
 1 Coupé-Victoria,
 1 Mylord,
 2 Halb-Verdeck.
 Sämtliche Wagen werden ausnahmsweise billig abgegeben.
H. Menold, Hofwagenfabrik, Mannheim.

Wingrüne Fässer,
 4 Stück, von 55-58 Settol. (Fabrikat Niedermaier), 2 Jahre im Gebrauch, sind wegen Räumung des Kellers sofort zu verkaufen. Näh. durch **Carl Haas**, Birkenstraße 35, Karlsruhe. B15839

Zu verkaufen:
 8 Fensterläden, 176 cm hoch, 53 cm breit, à M. 1.—, 10711-14
 3 obere Fensterläden, 48/45 cm mit Ventilationsrad à M. 1.—.
Bähringerstraße 114.
Kinderstuhl,
 gut erhalten, verstellbar, ist billig zu verkaufen. Kapellenstr. 2, 2. St. r.
 Engl. Drehbank, Schraubstock u. Versch. zu verkaufen. B15617.33
 Mühlburg, Garbstraße 6.

Technikum Sternberg (Meckl.)
 Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Kurse, Maschinen-, Elektrotechn., Hoch- u. Tiefbau, Tischlerei, Gesammte Thon-Industri. Lehrwerkstätte, Einj. Kursus.

Aktionäre
 der **Deutsche Genossenschaft-Bank Schuckert Electricität** haben
 Interesse, No. 106 der **Berliner Finanz- u. Handelszeitung**
 XIIIer Jahrgang, S. W., Hafensplatz 4 zu lesen.
 Abonnements Mk. 5.— vierteljährlich, Probeexemplare werden gratis zugesandt. 4946a

Glückliches Heim
 wäre einem kath., besseren Herrn in festerer Stellung geboten, d. Heirat mit einem tüchtigsten besseren Fräul. 25 Jahre alt, 15000 Mark Verm. Herrn, welche sich hierfür interessieren, wollen Offerten unter Nr. B15854 in der Exp. der „Bad. Presse“ abgeben. Discretion zugesichert. Anonym zwecklos.

Beamter
 in festerer höh. Lebensstellung, 40 J. eheng., vermög., sucht u. f. gebild. häusl. erzog. Fräulein, gebieg. besser. Standes, H. Fräul. art. Gemüth, 30-32 J., m. groß. Vermög., i. Nähe u. Haushalt durchaus tüchtig, behufs
Berehelichung
 i. Briefwechsel z. tret. Damen o. d. Eltern, melche hierauf reaktiv, w. gebet. Brief u. Bild u. aufrichtig. Schilderung ihr. Verhältn. unter Nr. 4956a an die Exped. der „Bad. Presse“ einzuenden. Verschwiegenh. Ehrenl. Vermittl. verb.

Kohlengeschäft.
 Streifen Kaufmann sucht **Vertheilung oder Übernahme eines Kohlengeschäftes.**
 Offerten unter Nr. B15865 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Eine gut erhaltene **Schwabemauer** wird zu kaufen gesucht. B15863
 Offerten bittet man einzutreiben **Marktgrabenstr. 40** im Baden.

Billiges Geschäftshaus.
 In reizend gelegener, ca. 2700 Einwohner zählender Bäderstadt Mittelbadens mit vielfältiger Industrie und bester Luftkurort von Touristen und Luftkuristen ist ein 2 1/2stöckiges, neu und massiv gebautes **Wohnhaus** mit 2 Veranlagungen nebst schönem Garten und luftigen Wohnungen zum Preise von 42,000 M. dem Verkauf angelegt. Anzahlung 10-12,000 M. Jährliche Miethseinnahme ohne den eigenen Wohn mit Wohnung 1200 M. Auf dem früheren Hause bestand schon seit 100 Jahren ein **Schwabemauer-Geschäft** und da eine fühbare Restaurierung in dieser Branche nicht vorhanden ist, so wäre das Haus für ein ähnliches Geschäft vorzüglich geeignet. Vermöge der vortheilhaften Lage wäre dasselbe auch für jedes andere Geschäft besonders zu empfehlen. Nähere Auskunft erteilt das **Südb. Geschäfts- u. Hypoth.-Verm.-Büro, Stuttgart, Mollstr. 198**

Geld in jeder Höhe und zu jedem Zweck, discret u. schnell erhält. Pass. Angeb. sof. dch d. Firma **Kortenhoff & Reuter, Elberfeld.** 10710.0-1

Darlehen-Gesuch.
 Junge Frau, momentan in großer Bedrängnis, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 100 bis 150 M. gegen gewissenhafte monatl. Ratszahlung von 10 M. nebst 6% Zins und **sicherer Bürgschaft.**
 Gest. Offerten unter Nr. B15838 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb.
Serzliche Bitte.
 Wer würde einer alleinsteh. Frau auf kurze Zeit 50 M. leihen gegen gute Sicherheit. Offerten unt. A. E. Hauptpostf. Karlsruhe erbeten. B15840

Eine Hypothek
 über 35,000 M. soll durch die Unterzeichneten veräußert werden. Dieselbe lastet auf einem größeren Hausgrundstück in Karlsruhe. Der Werth derselben ist amtlich auf 78,000 M. geschätzt. Im Range gehen 20,000 M. voraus. 4905a
 Stausangebote erbiten Rechtsanwält Dr. C. Junck und Dr. W. Limburger in Lelsia.